

FAQ zum Kinderfußball

Warum 5 gegen 5?

Kleinere Teams sorgen für mehr Ballaktionen für jedes einzelne Kind.

Warum gibt es eine Torschusszone?

1. Die Schusszone provoziert verstärkt Dribblings und 1:1-Duelle
2. Tore werden sorgfältiger vorbereitet

Warum gibt ein Kindertrainer nur wenig Instruktionen?

Instruktionen ergeben sich im „großen Spiel“ (z.B. 7gegen7) mit wenig erfahrenen Spielern meist zwangsläufig – nämlich aus dem Eindruck heraus, dass „die Spieler es allein nicht hin bekommen“.

Um Neues zu lernen ist das „allein hinbekommen“ allerdings ein Erfolgsmodell!

Daher verkleinern und vereinfachen wir das Fußballspiel zu Anfang der Spielerlaufbahn und lassen die Kinder das Spiel entdecken.

Warum gibt es eine Rückpassregel?

Rückpässe nicht mit der Hand aufzunehmen, sondern sofort mit dem Fuß weiter zu spielen fördert die fußballerischen Kompetenzen.

Hinweis für E-Jugend ab 7 gegen 7 und ältere Altersklassen:

Siehe Durchführungsbestimmungen Jugendfußball

E-Jugend 5 gegen 5 Fair-Play-Liga

5er-Spieltage mit mehreren Spielen an einem Tag sollen ohne öffentlich sichtbare Ergebnisse im DFBnet und ohne Schiedsrichter*in (= Fair-Play-Liga-Regel), d.h., analog der F-Jugend-Spielform 5 gegen 5, ausgetragen werden, auch was die Spielfeldgröße und Spielregeln anbelangt.

- 5 gegen 5 Spiele
- Jeder gegen Jeden
- Fair-Play-Liga
- Für Jungen + Mädchen
- Für Vereine mit Neueinsteigern
- Für Vereine die keine (2./3./...) 7er-Mannschaft stellen können.

Mannschaftsmeldung im DFB-Net oder alternativ ist eine direkte Anmeldung beim Bezirksverantwortlichen möglich.



Der Verbandsjugendausschuss
Juni 2024
wfv Württembergischer Fußballverband e.V.
www.wuerttfv.de



Kinderfußball E-Jugend U11/U10 Spieltage 5 gegen 5





Kinderfußball E-Jugend U11/U10

Spieltage im 5 gegen 5

E-Jugend U11/U10 Spieltage

Jahrgänge U11/U10 E-Jugend 01.01.2014 und jünger

Spielball Größe 4, Gewicht 350 g

Spielzeit Einzelspiele 8 bis 12 Minuten

Spielpläne Download siehe wfv-Homepage

Spielerwechsel- Rotationsspieler

Bei Torerfolg sofortiger Wechsel nach festem Rotationsprinzip - Falls nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert (ca. alle 2 Min.)

Torspieler

Sollen Mitspielen und ohne Abschlag agieren!

Torschusszone

Tore schießt man vorne - in der Schusszone.

Rückpassregel

Rückpässe dürfen nicht in die Hand genommen werden.

Anstoß

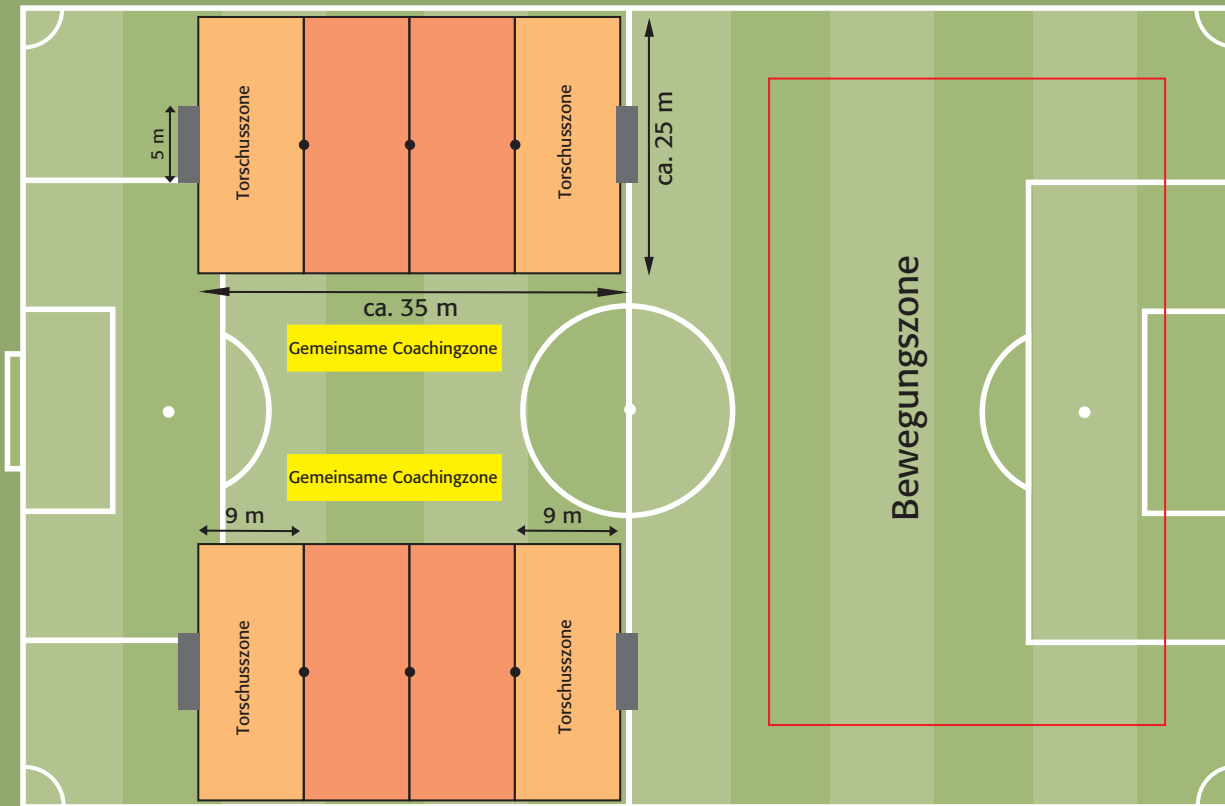
Nach Gegentor von hinten heraus vom Boden aus. Das erfolgreiche Team zieht sich an das eigene Tor / Torschusszone zurück.

Spielfortsetzungen

Alle Spielfortsetzungen (nach Aus, Tor, Unterbrechung, Eckball, etc.) erfolgen vom Boden aus, durch Eindribbeln. Spielfortsetzungen müssen ungehindert (Abstand 3 m) auszuführen sein. Ein Kind darf selbst ein Tor erzielen, nachdem es in das Feld eingedribbelt ist.

Ergänzender Spieltag für Mädchen:

Wir empfehlen zur gezielten Förderung die Durchführung eines altersklassenübergreifenden Spieltages ausschließlich für Mädchen.



Weiterhin gelten die Regeln der Fair-Play-Liga:

Die Fanregel:

Eltern und Zuschauer müssen hinter der Barriere des Großspielfeldes stehen!

Die Trainerregel:

Die Trainer betreuen „als Spielhelfer-Team“ aus einer gemeinsamen Coachingzone! Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion. Sie greifen neutral und hilfestellend für beide Teams ein, wenn die Kinder keine eigenständige Entscheidung zur Spielfortsetzung finden.

Die Schiedsrichterregel:

Es wird ohne Schiedsrichter oder einer anderen spielleitenden Person gespielt!